

"Urkundenfälschung"

Beitrag von „Kiray“ vom 27. Juni 2009 07:21

Bei uns würde das ohne Verweis abgehen, ich würde mir das Kind ausch schnappen, auf die o.g. Aspekte eingehen. Und dann die Eltern anrufen oder zum Gespräch bitten. Denn es stellt sich ja die Frage, warum setzt sich ein Kind bei 3 oder 4 so unter Druck? Braucht es einen Ausgleich für eine 5? Wenn nicht, dann gibt es vielleicht irgendwo ein Problem.

Ich gab letzte Woche in meiner sehr leistungsstarken 5 eine Deutscharbeit zurück (ein Schnitt unter 2,5 ist völlig normal), und ein Kind mit einer 4+ heulte ganz schrecklich, ich konnte sie nicht beruhigen, sie fing immer wieder an, auch reden klappte nicht. So ließ ich sie ein bisschen alleine und etwas später kam sie zu mir und fragte, ob sie mich alleine sprechen könnte, die Tränen standen schon wieder in ihren Augen, und ihr glaubt nicht, was sie fragte: Bleibt man mit vier Dreien auf dem Zeugnis sitzen?

Das war völlig ernst gemeint. Ich habe dann mit ihr geredet und dann sagte sie, dass sie jetzt auch in E und M Nachhilfe bekommen wird.

Da läuft doch zuhause irgendwas schief.....

P.S. Und warum setzt ihr Urkundenfälschung in Anführungsstriche?